

Detlev von Liliencron an Arthur Schnitzler, 7. 5. 1894

|Altona (Elbe), Palmaille 5, Palmaille

Den 7. 5. 94.

Sehr geehrter Herr Doctor,

Sie hatten die Güte mir Ihr Schauspiel: **Das Märchen** zu übersenden.

Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen

- 5 Ich hab's jetzt in einem Zuge durchgelesen. Ich habe keine Ahnung von Dramatik. Ich kann also nur das aussprechen, was ich beim Lesen gefühlt habe. Und das ist in erster Reihe: dass ich bis zur letzten Zeile gefesselt war von Ihrem **Stück**, mit allen Fibern! Es ist ein **Stück** aus unserm Leben und aus dem Leben der Zukunft. Ungemein fein haben Sie die Frauenfrage gestreift. Ich sah beim Lesen alle Ihre
- 10 Menschen ganz leibhaftig vor mir. Und ich hoffe sehr, dass das **Märchen** nicht nur die Freien Bühnen beschäftigen wird, sondern erst recht unsere grossen Theater, wenn diesen noch ein letzter Ernst geblieben ist.

→Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen  
→Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen

Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen

Ihr hochachtungsvoll ergebener

Baron Detlev Liliencron.